



# BASISCURRICULUM SCHEMATHERAPIE\_16\_SALZBURG

nach Jeffrey Young

DURCHFÜHRUNG DES CURRICULUMS  
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSMODIFIKATION (AVM) in  
Zusammenarbeit mit dem INSTITUT FÜR SCHEMATHERAPIE STUTTGART (IST-S)

BEGINN DES CURRICULUMS  
17. April 2026

INFORMATION UND ANMELDUNG  
[https://institut-avm.at/weiterbildungen/basiscurriculum-in-schematherapie\\_16/](https://institut-avm.at/weiterbildungen/basiscurriculum-in-schematherapie_16/)



## BASIS-WORKSHOP 1 EINFÜHRUNG IN DIE SCHEMATHERAPIE



**REFERENTIN** Isabelle **SCHURR** Dipl.-Psych.<sup>in</sup>

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie (ISST).

Psychotherapeutisch tätig in eigener Privatpraxis in Ulm sowie als Dozentin und Supervisorin an verschiedenen Ausbildungsinstituten mit den Schwerpunkten Schematherapie für Erwachsene, Paare, Gruppen und Achtsamkeitsverfahren.

**TERMIN**

17./18. April 2026

**ZEITSTRUKTUR**

Freitag 11.00–20.00 | Samstag 9.00–12.30

**DAUER**

14 Arbeitseinheiten

**INHALTE**

Einführung in die Grundlagen • Modelle und Anwendung der Schematherapie

Die Schematherapie ist ein integratives, schulenübergreifendes Psychotherapieverfahren zur Behandlung komplexer, tiefgreifender psychischer Störungen. Sie verbindet verhaltenstherapeutische und psychodynamische Elemente und wird um Inhalte der Bindungsforschung und Neurobiologie ergänzt. Als Weiterentwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie wird sie der „dritten Welle“ der Verhaltenstherapie zugeordnet und konnte bereits in verschiedenen Wirksamkeitsstudien sehr gute Effekte erzielen. Zentrale Therapieprinzipien sind das Konzept der begrenzten elterlichen Fürsorge, der Einsatz eines einheitlichen metakognitiven Modells zur Prozess- und Selbstregulation sowie die fokussierte Verwendung erlebnisaktivierender, kognitiver und übender Techniken.

**METHODIK**

Unterricht mit Handouts • Videos • Rollenspiele

## BASIS-WORKSHOP 2 PRAXIS DER SCHEMATHERAPIE \_\_\_\_\_ ONLINE VIA ZOOM



**REFERENT** Dr. Matías **VALENTE** Dipl.-Psych

Studium der Psychologie an der Universität Salvador, Buenos Aires. Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg. Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie). Dozent und Supervisor für Verhaltens- und Schematherapie. Gründer und Co-Leiter des Instituts für Schematherapie Stuttgart ([www.schematherapie-stuttgart.de](http://www.schematherapie-stuttgart.de)). Autor zahlreicher klinischer und wissenschaftlicher Publikationen zu ACT, Verhaltenstherapie und Schematherapie. Aktuelle Bücher: „Schematherapie: Interpersonal, kontextuell, prozessbasiert“, Roediger und Valente, 2025 Schattauer) und „Prozessbasierte Therapie: Theorie und Praxis moderner integrativer Psychotherapie“ (2025 Kohlhammer).

**TERMIN**

8./9. Mai 2026

**ZEITSTRUKTUR**

Freitag 13.00–19.00 | Samstag 8.00–13.30

**DAUER**

14 Arbeitseinheiten (AE)

**INHALTE**

Praxis der Schematherapie • Beziehungsgestaltung • Arbeit mit Imaginationen • Schema-Memo und Schematagebuch

Die Schematherapie ist ein integratives, schulenübergreifendes Psychotherapieverfahren zur Behandlung komplexer, tiefgreifender psychischer Störungen. Sie verbindet verhaltenstherapeutische und psychodynamische Elemente und wird um Inhalte der Bindungsforschung und Neurobiologie ergänzt. Als Weiterentwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie wird sie der „dritten Welle“ der Verhaltenstherapie zugeordnet und konnte bereits in verschiedenen Wirksamkeitsstudien sehr gute Effekte erzielen. Zentrale Therapieprinzipien sind das Konzept der begrenzten elterlichen Fürsorge, der Einsatz eines einheitlichen metakognitiven Modells zur Prozess- und Selbstregulation sowie die fokussierte Verwendung erlebnisaktivierender, kognitiver und übender Techniken.

**METHODIK**

Unterricht mit Handouts • Videos • Rollenspiele

# DIE WORKSHOPS



## WORKSHOP 3 STÜHLEARBEIT



### REFERENTIN Dr.<sup>in</sup> Eva FRANK-NOYON

Dipl.-Psych.<sup>in</sup>, approbierte Verhaltenstherapeutin, Paar- und Sexualtherapeutin, Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Verhaltenstherapie und Schematherapie (Einzel- und Paartherapie). Studium der Psychologie in Heidelberg bis 2003, Approbation zur psychologischen Verhaltenstherapeutin in 2007, 2006–2008 sexualtherapeutische Ausbildung am systemischen Institut für Sexualtherapie in Heidelberg/Aachen bei Prof. Dr. Ulrich Clement und Dr. Ulrike Brandenburg, 2006–2014 Mitarbeiterin der profamilia mit den Schwerpunkten Paar- und Sexualberatung und -therapie. Seit 2007 Tätigkeit in eigener Praxis  
Seit 2013 Spezialisierung im Bereich der Schematherapie nach J. E. Young im Rahmen der Internationalen Gesellschaft für Schematherapie (ISST)

#### TERMIN

18./19. September 2026

#### ZEITSTRUKTUR

Freitag 11.00–20.00 | Samstag 9.00–12.30

#### DAUER

14 Arbeitseinheiten (AE)

#### INHALTE

Vertiefung des Modusmodells und Stühledialog

Mit dem Modusmodell integriert die Schematherapie ein inneres Konfliktmodell in die Verhaltenstherapie, das Ähnlichkeiten zu psychodynamischen Modellen, z. B. der Transaktionsanalyse, hat. Wenn in der Gegenwart alte Schemata durch ähnliche Auslösereize aktiviert werden, befinden sich die Patienten wieder in den in der Kindheit angelegten Erlebenszuständen (sog. Modi) und kippen hin und her (z. B. bei Borderline-Patienten). In der Therapie lernen die Patienten die Modi zu erkennen und Konflikte durch innere Dialoge aus der Perspektive des „gesunden Erwachsenen“ zu lösen. Eine zentrale Technik dazu sind Dialoge auf mehreren Stühlen, die der Gestalttherapie entlehnt ist. Dabei übernimmt der Therapeut eine aktiv fördernde Rolle im Sinne einer „begrenzten elterlichen Fürsorge“. Der Workshop führt in die Entstehung, die Identifikation und die therapeutische Arbeit mit den Modi mit Videobeispielen und gemeinsamen Übungen ein. Fallbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können besprochen werden. Der Workshop baut auf die Inhalte der beiden Basis-Workshops auf.

#### METHODIK

Unterricht mit Handouts • Videos • Rollenspiele

## WORKSHOP 4 FALLKONZEPTION UND SCHWIERIGE THERAPIESITUATIONEN



### REFERENTIN Mag.<sup>a</sup> Ingrid DICK

Studium der Psychologie an der Universität Salzburg  
Klinische- und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie)  
Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin in Deutschland  
Schematherapeutin und Supervisorin (ISST Zertifizierung)  
Lehrtherapeutin der AVM

#### TERMIN

20./21. November 2026

#### ZEITSTRUKTUR

Freitag 11.00–20.00 | Samstag 9.00–12.30

#### DAUER

14 Arbeitseinheiten (AE)

#### INHALTE

Besprechung und Bearbeitung von Fällen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

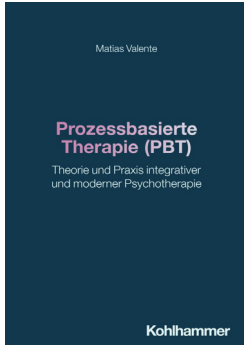
#### METHODIK

Einbringen eigener Fälle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

# LITERATUR

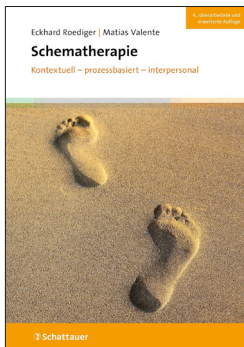


# EMPFEHLUNGEN



Valente, M. (2025)  
Prozessbasierte Therapie (PBT)  
Theorie und Praxis integrativer und  
moderner Psychotherapie  
Stuttgart: Kohlhammer

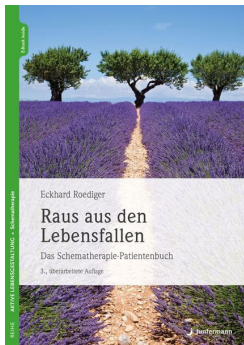
Reusch, Y. & Valente, M. (2015)  
Störungsspezifische Schematherapie:  
Anwendungen im stationären Setting.  
Beltz, Weinheim



Roediger, E. & Valente, M. (2024)  
Schematherapie. Kontextuell – prozessbasiert –  
interpersonal (4. Aufl.)  
Stuttgart: Schattauer

Valente, Matias (2021)  
Schematherapie. Ein Leitfaden für die Praxis.  
W. Kohlhammer, Stuttgart

Erscheinungstermin: November 2024



Roediger, Eckhard (2023)  
Raus aus den Lebensfallen.  
Das Schematherapie-Patientenbuch (3. Aufl.).  
Paderborn: Junfermann

Reusch, Y. & Valente, M. (2017)  
Selbstregulation und Impulskontrolle durch  
Schematherapie aufbauen.  
Beltz, Weinheim



Roediger, E., Frank-Noyon E. &  
Behary, W. T. (2022)  
Passt doch! Paarkonflikte verstehen und lösen  
mit der Schematherapie.  
Weinheim: Beltz

Roediger, Eckhard (2014)  
Wer A sagt muss noch lange nicht B sagen.  
Kösel, München





**UMFANG DES CURRICULUMS** vier Workshops à 14 AE (zwei Semester)

**KOSTEN** Die Kosten der vom Institut für Verhaltenstherapie gemeinn. Ges.m.b.H. organisierten Workshops belaufen sich auf EUR 1.660,- (inklusive 10% MWSt.). Diese Summe wird in zwei Teilbeträgen zu je EUR 830,- (inklusive 10% MWSt.) entrichtet.

**VERANSTALTUNGSORT MODULE 1, 3 UND 4** Hotel Ammerhauser, Dorfstraße 1, 5102 Anthering bei Salzburg, Telefon +43/(0)6223 / 22 04 • [info@ammerhauser.at](mailto:info@ammerhauser.at) • <https://www.ammerhauser.at/de/>

**VERANSTALTUNGSORT MODUL 2** online via ZOOM

**ZIELGRUPPEN** Psychotherapeut:innen der unterschiedlichen Orientierungen • Klinische und Gesundheitspsycholog:innen • Arzt:innen mit PSY-III-Diplom • Fachärzt:innen für Psychiatrie und Neurologie • Psycholog:innen und Psychotherapeut:\*nnen in Ausbildung unter Supervision

**ORGANISATION** Die Weiterbildung wird in einer geschlossenen Gruppe von 14 bis 20 Personen angeboten – dafür wird ein Weiterbildungsvertrag abgeschlossen.

**WEITERBILDUNGSZIEL** Es werden die grundlegenden Konzepte und Methoden der Schematherapie nach Jeffrey Young für die Einzeltherapie von Erwachsenen vermittelt.

**STRUKTUR UND ABSCHLUSS** Der Lehrgang besteht aus der schematherapeutischen Basisausbildung der Internationalen Gesellschaft für Schematherapie (ISST) und schließt mit einer schriftlichen Weiterbildungsbestätigung der AVM ab.

**ANERKENNUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE** fachspezifische DFP-Punkte auf Anfrage

**WEITERFÜHRUNG UND ZERTIFIZIERUNG** Zertifizierung gemäß ISST ist ausschließlich nach den Richtlinien der ISST (<https://schematherapysociety.org>) möglich.



WEITERBILDUNGSLEITUNG AVM Dr.<sup>in</sup> Liselotte Kogler

WEITERBILDUNGSLEITUNG IST-S Dr. Matías Valente, Dipl.-Psych.

INSTITUT FÜR VERHALTENSTHERAPIE | INFORMATION | ANMELDUNG Roswitha Grill

BÜRO UND SEMINARZENTRUM SALZBURG Schumacherstraße 14, Top 180-190, 5020 Salzburg

PSYCHOTHERAPIE-AMBULANZ-WIEN Mariannengasse 10/1/Top 2, 1090 Wien

FOTOS © [nuevoimg](https://www.123rf.com/profile_nuevoimg),

[123RF Free Images](https://www.123rf.com/free-images/); privat

TELEFON [+43/\(0\)662/88 41 66](tel:+43662884166)

MAIL [office@institut-avm.at](mailto:office@institut-avm.at)

HOME <https://www.institut-avm.at>

Stand: 27. Februar 2026